



**Gemeinde Lochau**  
Sekretariat

004-2/mag.g.-La  
Mag. Ewald Giesinger  
Landstraße 22  
A-6911 Lochau  
Tel. 05574/42168-10  
Fax 05574/42168-20  
ewald.giesinger@lochau.cnv.at

Lochau, am 19.5.2010

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am Dienstag, dem 11. Mai 2010, um 20.00 Uhr im großen Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

### **2. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG**

- Vorsitz: Bürgermeister Sinz Xaver
- Anwesend: Vizebürgermeister Dr. Simma Michael, die Gemeinderäte Schmid Christophorus, Rauch Susanne sowie die Gemeindevertreter Faisst Richard, Mag. Gehrler Caroline, Sturn Robert, Mag. Eberle Marie Rose, DI Wellmann Judith, Mag. Kramer Andrea, Ing. Graß Elmar, Schwaninger Monika, Alge Wolfgang, Smounig Beatrice, Hehle Hubert und Schuler Stefan
- Gemeinderat Dr. Matt Frank sowie die Gemeindevertreter Mag. Mack Georg, Ing. Sohm Melitta, Mag. Le Ricque Gertrud, Mag. Ferchl-Blum Edgar und Büchel Erich
- Gemeindevertreter Lau Karl-Heinz, Köhldorfer Karin und Dr. Kinz Rainer
- Gemeindevertreterin Vauti Sylvia
- Entschuldigt: Gemeindevertreter Fink Elmar
- Schriffthführer: Gmd.Sekr. Mag. Ewald Giesinger

#### **Verlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

In weiterer Folge legen die Gemeindevertreter Alge Wolfgang und Mag. Ferchl-Blum Edgar das Gelöbniß gemäß § 37 GG mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters ab.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird über Antrag von Bürgermeister Xaver Sinz der Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ aufgenommen. Der **Beschluss** erfolgt einstimmig.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

## **Tagesordnung**

### I. Öffentliche Sitzung

1. Festsetzung der Mitgliederanzahl der Ausschüsse
2. Besetzung der Ausschüsse
3. Bestellung der Obmänner/Obfrauen
4. Delegierungen
5. Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und der Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane
6. Resolution des „Internationalen Städtebund Bodensee (ISB)“ zum Bahnverkehr in der Bodenseeregion
7. Auftragsvergaben
8. Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Lochau und Sinz Franz betreffend einem Geh- und Fahrrecht über ein Teilstück der Gst. Nr. 369/1
9. Genehmigung der letzten Niederschrift
10. Mitteilungen
11. Allfälliges

#### **1. Festsetzung der Mitgliederanzahl der Ausschüsse:**

Gemäß § 51 Abs. 1 GG kann die Gemeindevertretung in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches nach Bedarf auf Dauer oder fallweise Ausschüsse bestellen.

Gemäß § 51 Abs. 4 GG müssen einem Ausschuss mindestens 5 Mitglieder angehören, sofern die Zahl der Gemeindevertreter 13 oder mehr beträgt. Die Mitglieder des Ausschusses sind aus der Mitte der Gemeindevertreter und deren Ersatzleute nach dem Verhältnis des Wahlrechtes unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmung des § 56 Abs. 2 GG zu wählen. Für Ausschussmitglieder ist in gleicher Weise eine erforderliche Anzahl von Ersatzmitgliedern zu wählen.

Zuerst wird die Mitgliederanzahl der Ausschüsse und Kommissionen wie folgt festgelegt:

Abgabenkommission (§ 13 AbgVG)	4 Mitglieder
Bauausschuss	7 Mitglieder
Berufungskommission (§ 53 GG)	6 Mitglieder
Finanzausschuss	7 Mitglieder
Grundverkehrs-Ortskommission (§ 12 GVG)	4 Mitglieder
Jugend- und Familienausschuss	7 Mitglieder
Kultur- und Erwachsenenbildungsausschuss	7 Mitglieder

Landwirtschaftsausschuss	6 Mitglieder
Prüfungsausschuss (§ 52 GG)	7 Mitglieder
Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss	7 Mitglieder
Schul- und Kindergartenausschuss	7 Mitglieder
Senioren-ausschuss	7 Mitglieder
Soziales, Integration, Ehrenamt	7 Mitglieder
Sportausschuss	6 Mitglieder
Straßen-, Wege-, Wasserversorgungs- und Kanalisationsausschuss	6 Mitglieder
Wirtschafts- und Tourismusausschuss	6 Mitglieder
Uferausschuss	6 Mitglieder
Umweltausschuss	6 Mitglieder
Wohnungsausschuss	7 Mitglieder
e5 Team	6 Mitglieder

Bei dieser Gelegenheit informiert der Vorsitzende, dass aufgrund des Wahlergebnisses der 7. Mitgliedsplatz in einem Ausschuss grundsätzlich der ÖVP zustehen würde. Im Sinne einer guten Zusammenarbeit auf breiter Basis tritt die ÖVP diesen 7. Platz in jenen Ausschüssen, deren Mitglieder mit 7 bestimmt ist, an die SPÖ ab.

Weiters teilt er mit, dass sich weitere Gemeindemandatäre bzw. Ersatzvertreter jederzeit zur Mitarbeit im e5 Team melden können.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Die Festlegung der Mitgliederanzahl wird wie oben dargestellt einstimmig **beschlossen**.

## 2. Besetzung der Ausschüsse:

Gemäß § 51 Abs. 4 GG sind die Mitglieder der Ausschüsse aus der Mitte der Gemeindevertreter oder deren Ersatzleute nach dem Verhältnis des Wahlrechtes unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmung des § 56 Abs. 2 GG zu wählen. Für Ausschussmitglieder sind in gleicher Weise eine erforderliche Anzahl der Ersatzmitglieder zu wählen.

Die Aufteilung der zu besetzenden Stellen in den Ausschüssen lautet wie folgt:

Ausschüsse mit 6 Mitgliedern:

ÖVP	4 Mitglieder
Grüne Leiblachtal	1 Mitglied
FPÖ	1 Mitglied

Ausschüsse mit 7 Mitgliedern:

ÖVP	4 Mitglieder
Grüne Leiblachtal	1 Mitglied
FPÖ	1 Mitglied
SPÖ	1 Mitglied

Bürgermeister Xaver Sinz erteilt das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma.

Vizebürgermeister Dr. Simma informiert, dass eine Sitzung der Fraktionsobleute stattgefunden hat. Dabei wurde vereinbart, dass ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse eingebracht wird. Vizebürgermeister Dr. Simma bringt die gemeinsam erstellte Liste zur Besetzung der Ausschüsse zur Kenntnis. Diese Liste bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Die Mitglieder der Ausschüsse werden gemäß der zur Kenntnis gebrachten Liste einstimmig **gewählt**.

### **3. Bestellung der Obmänner/Obfrauen:**

Gemäß § 51 Abs. 5 GG kann die Gemeindevertretung selbst die Obmänner/Obfrauen der jeweiligen Ausschüsse wählen. Als Obmann/Obfrau dürfen jedoch Ersatzleute der Gemeindevertretung nicht gewählt werden.

Der Vorsitzende verliest den von allen Parteifractionen ausgearbeiteten Vorschlag betreffend der Besetzung der Obmänner/Obfrauen.

Die jeweiligen Obmänner/Obfrauen werden einstimmig gewählt.

Abgabenkommission (§ 13 AbgVG)	Dr. Kinz Rainer
Bauausschuss	Bürgermeister Sinz Xaver
Berufungskommission (§ 53 GG)	Dr. Kinz Rainer
Finanzausschuss	Bürgermeister Sinz Xaver
Grundverkehrs-Ortskommission (§ 12 GVG)	Bürgermeister Sinz Xaver
Jugend- und Familienausschuss	Smounig Beatrice
Kultur- und Erwachsenenbildungsausschuss	Schuler Stefan
Landwirtschaftsausschuss	Faisst Richard
Prüfungsausschuss (§ 52 GG)	Ing. Sohm Melitta
Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss	Vizebürgermeister Dr. Simma Michael
Schul- und Kindergartenausschuss	Ing. Graß Elmar
Senioren-ausschuss	Gemeinderat Rauch Susanne
Soziales, Integration, Ehrenamt	Mag. Kramer Andrea
Sportausschuss	Gemeinderat Schmid Christophorus
Straßen-, Wege-, Wasserversorgungs- und Kanalisationsausschuss	Bürgermeister Sinz Xaver
Wirtschafts- und Tourismusausschuss	Sturn Robert
Uferausschuss	Mag. Gehrler Caroline
Umweltausschuss	Mag. Ferchl-Blum Edgar
Wohnungsausschuss	Gemeinderat Dr. Matt Frank

### **4. Delegierungen:**

Der Vorsitzende verliest eine Liste für die Besetzung der Delegierungen.

Die Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Bei dieser Gelegenheit informiert der Vorsitzende, dass LAbg. Hack Manuela mitgeteilt hat, als Obfrau für den Sozialsprengel zukünftig nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Grundsätzlich soll der nächste Obmann bzw. Obfrau nunmehr von der Gemeinde Lochau gestellt werden.

## **5. Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und der Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane:**

Der Vorsitzende bringt den Entwurf der Verordnung zur Kenntnis. Er informiert, dass VBM Dr. Simma von sich aus angeregt hat, die bestehende Verordnung dahingehend zu ändern, dass der Bezug des Vizebürgermeisters neu geregelt wird.

Nach der geltenden Verordnung erhält der Vizebürgermeister 6,7 % des Monatsbezuges gemäß § 1 Abs. 1 lit. g des Bezugesgesetzes 1998 (14 x jährlich). Nunmehr wird vorgeschlagen, die Entschädigung des Vizebürgermeisters auf 5,5 % des Monatsbezuges gemäß § 1 Abs. 1 lit. g des Bezugesgesetzes 1998 (12 x jährlich) abzuändern.

Über Fragen von GV. Ing. Melitta Sohm informiert der Vorsitzende, dass ein Gemeinderat derzeit ca. € 370,- monatlich (12 x jährlich) bekommt. Nach der Verordnung würde die Entschädigung für den Vizebürgermeister monatlich ca. € 740,- (12 x jährlich) betragen.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Die Gemeindevertretung **beschließt** einstimmig die Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und die Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane gemäß dem einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildenden Entwurf.

## **6. Resolution des „Internationalen Städtebund Bodensee (ISB)“ zum Bahnverkehr in der Bodenseeregion:**

Der Vorsitzende informiert, dass der Städtebund Bodensee 24 Städte, respektive Gemeinden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vertritt. Ziel ist es, die Bodenseeregion im Wettbewerb mit anderen Regionen zu stärken. Der Städtebund Bodensee soll eine Plattform zur Umsetzung gemeinsamer grenzüberschreitender Projekte bieten und in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie, Verkehr, Tourismus, Bildung und Kultur noch enger zusammenarbeiten. Die Bodenseeregion ist ein zentraler Lebens- und Wirtschaftsraum im Dreiländereck und ist auf einer Fläche von 950 km<sup>2</sup> Wohn-/Lebens- und Arbeitsraum für rund 650.000 Einwohner aus 24 Städten/Gemeinden. Der Städtebund Bodensee vertritt grenzüberschreitend die Interessen und die Belange der Mitgliederkommunen gegenüber den Bundesländern, den Kantonen, den Bundesregierungen und der Europäischen Union. Die Städte sind die wichtigsten Elemente dieser sehr erfolgreichen und auch wirtschaftlich starken Region, welche zum Metropolitanraum Zürich, und somit zu einem der 16 größten Wirtschaftsräume Europas zählt.

Der Städtebund Bodensee hat sich als Projektgemeinschaft „Internationale Gartenausstellung 2017“ gebildet. Grundsätzlich hat die Projektgemeinschaft den Zuschlag erhalten. Aufgrund der vertraglichen Gestaltung und des damit zusammenhängenden finanziellen Risikos hat die Projektgemeinschaft dann schließlich von der Durchführung der Internationalen Gartenausstellung 2017 Abstand genommen.

In weiterer Folge bringt der Vorsitzende den Text der Resolution, die einen integrierten Bestand dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Die Gemeindevertretung **beschließt** ohne Debatte und Gegenstimme die vom Städtebund Bodensee ausgearbeitete Resolution.

## **7. Auftragsvergaben:**

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 28.4.2009 samt Preisspiegel, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Zur Sanierung der Vorarlberger Mittelschule Lochau sind nachstehende Gewerke ausgeschrieben worden:

### Brandschutztüren und Portale – angeschrieben 3 Firmen, 2 Offerte wurden abgegeben

Firma Glas Marte GmbH, Brachsenweg 39, Bregenz – ca. € 86.800,-- brutto  
Firma Alu Technik Wolf, Wallenmahd 29, 6850 Dornbirn – ca. € 89.200,-- brutto

### Bodenbeschichtungen – angeschrieben 3 Firmen, 2 Offerte wurden abgegeben

Firma Vondrack Alfred, Buxera, 6833 Weiler – ca. € 93.400,-- brutto  
Firma Scheiber Beschichtung, Schwefel 91a, 6850 Dornbirn – ca. € 95.100,-- brutto

### Innentüren und Brandschutztüren – angeschrieben 3 Firmen, 1 Offert abgegeben

Firma Berger Gerhard, Hofriedenstraße 39, Lochau – ca. € 75.000,-- brutto

Die budgetäre Bedeckung für diese Gewerke ist gegeben.

GV. Mag. Georg Mack führt aus, dass aus Sicht der Grünen zuwenige Angebote eingeholt wurden. Zukünftig sollen auch deutsche Firmen per Ausschreibungen eingeladen werden.

Über Fragen von DI Judith Wellmann erklärt der Vorsitzende, dass betreffend der Innentüren und Brandschutztüren kein weiteres Angebot eingeholt wird.

GV. Büchel Erich führt aus, dass die Vorlaufzeit für die Ausschreibung zu gering war.

VBM Dr. Simma hält fest, dass seitens des Bauamtes seriöse Ausschreibungen erfolgt sind. Die üblichen Fristen sind eingehalten worden und im Vergleich der aus der Sanierung der Volksschule bekannten Preise auch gute Preise erzielt worden. Schließlich weist er ausdrücklich daraufhin, dass Bmst. Günter Bader vom Fach ist und die Prüfung der Ausschreibungsergebnisse fachgerecht erfolgt ist.

Über Fragen von GV. Ing. Melitta Sohm erklärt der Vorsitzende, dass ca. 6 – 8 Brandschutzportale in der Mittelschule einzubauen sind. Demnach beträgt der Preis für ein Portal ca. € 11.000,-- bis € 14.000,--.

Über weitere Fragen von GV. Mag. Georg Mack informiert der Vorsitzende, dass aufgrund des Vorfalles im Seniorenheim die Errichtung von Brandschutzportalen vorgeschrieben wurde. Die Ausführung dieser Brandschutzportale ist mit der Brandverhütungsstelle abgeklärt.

Über Fragen von GV. Karl-Heinz Lau erklärt der Vorsitzende, dass die Vergabe heute erfolgen muss, damit die Arbeiten in den Schulferien durchgeführt werden können.

Nach eingehender sachlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung gegen die Stimmen der Fraktion Grüne Leiblachtal und gegen die Stimme eines Vertreters der Fraktion Lochauer Volkspartei (Abstimmungsverhältnis 20:7) den **Beschluss**, die ausgeschriebenen Gewerke an die jeweiligen Firmen gemäß dem Vorlagebericht des Bauamtes im Umfang ihrer Offerte zu vergeben.

GV. Erich Büchel regt an, zukünftig zumindest 3 schriftliche Offerte einzuholen.

BM Xaver Sinz teilt mit, dass er diese Anregung an das Bauamt weiterleiten wird, es aber auch bisher schon gängige Praxis war, ab einem gewissen Auftragsvolumen zumindest drei Firmen zur Offertlegung einzuladen.

## **8. Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Lochau und Sinz Franz betreffend einem Geh- und Fahrrecht über ein Teilstück der Gst. Nr. 369/1:**

Der Vorsitzende bringt den Entwurf der Dienstbarkeitsvereinbarung, der samt der Planbeilage einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich nachstehende Personen zu Wort gemeldet.

GV. Ing. Melitta Sohm, GR. Dr. Frank Matt, BM Xaver Sinz, GR. Dr. Frank Matt, GV. Ing. Melitta Sohm, GV. Richard Faisst sowie GV. Mag. Marie Rose Eberle.

Nach kurzer eingehender sachlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung einstimmig den **Beschluss**, den Entwurf der Dienstbarkeitsvereinbarung sowie die Unterfertigung der daraus resultierten Vertragsurkunde zu genehmigen.

## **9. Genehmigung der letzten Niederschrift:**

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 7.4.2010 wird ohne Änderung genehmigt.

## **10. Ehrungen:**

Bürgermeister Xaver Sinz teilt mit, dass die ausgeschiedenen Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder der letzten Periode in einer eigenen Veranstaltung noch geehrt werden.

Weiters informiert er, dass der Gemeindevorstand die einstimmige Empfehlung ausgesprochen hat, Annemarie Bernhard den Ehrenring sowie Hansmann Erich das Ehrenzeichen zu verleihen.

Annemarie Bernhard war 25 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung und 15 Jahre Vizebürgermeisterin. Weiters hat sie viele ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgeübt.

Erich Hansmann war 45 Jahre Gemeindevertreter, davon 5 Jahre als Gemeinderat. Weiters war er 21 Jahre Obmann des Sportvereins Lochau.

Die Gemeindevertretung fasst ohne weitere Debatte und ohne Gegenstimme die **Beschlüsse**, an Frau Annemarie Bernhard den Ehrenring und an Herrn Erich Hansmann das Ehrenzeichen der Gemeinde Lochau zu verleihen.

Bürgermeister Xaver Sinz bedankt sich für diesen einstimmigen Beschluss.

## **11. Mitteilungen:**

Über das Ersuchen von Pfarrer Mag. Mähr verteilt der Vorsitzende ein Broschüre „Netzwerk von Christen“.

Weiters informiert er, dass in der Zeit vom 31.5.2010 – 6.6.2010 die Umweltwoche abgehalten wird.

Bei dieser Gelegenheit informiert GV. Mag. Ferchl-Blum, dass am 20.5.2010 um 20.00 Uhr eine Sitzung des Umweltausschusses einberufen wird.

GV. DI Judith Wellmann bringt das Programm der Umweltwoche zur Kenntnis.

Der Bürgermeister bringt einen Besprechungstermin betreffend der Vorarlberger Mobilwoche zur Kenntnis.

Weiters informiert er über den am 19.6.2010 stattfindenden Frauenlauf. Zur Vorbereitung dieses Laufes wird jeden Mittwoch ein Lauftraining veranstaltet. Zu einem dieser Lauftreffs wird vom Land Vorarlberg ein Trainer zur Verfügung gestellt.

Weiters bringt er zur Kenntnis, dass die Gemeinde Lochau stark in den Spartenvertretungen in der Wirtschaftskammer Vorarlberg vertreten ist. In der Sparte Industrie ist Dr. Josef Rupp Spartenobmannstellvertreter, in der Sparte Handel ist KR Gebhard Sagmeister, in der Sparte Gewerbe und Handwerk ist Ing. Bernhard Feigl Spartenobmann sowie Dipl. MentalCoach Susanne Rauch Spartenobmann-Stellvertreterin und in der Sparte Bank und Versicherung ist Dir. Robert Sturn Spartenobmann-Stellvertreter.

Da einige Eröffnungen anstehen (Kaiserstrandhotel, Hafenmeistergebäude) wird im nächsten Vorstand zu diesen Themen ein Tagesordnungspunkt abgehalten werden.

## **12. Allfälliges:**

GV. Melitta Sohm macht darauf aufmerksam, dass aus ihrer Sicht die Winterräumung betreffend die Gehwege in der Gemeinde Lochau nicht gut funktioniere. Der Bürgermeister erklärt darauf, dass die Gemeinde grundsätzlich für die bestens funktionierende Winterräumung gelobt wird.

Über Fragen erklärt der Vorsitzende dem GV. Mag. Georg Mack, dass für Veranstaltungen am Bodenseeufer die Stadt Bregenz zuständig ist, da die seenahen Liegenschaften zum politischen Bezirk Bregenz bzw. der Katastralgemeinde Bregenz gehören.



Über Fragen von GR. Dr. Frank Matt erklärt der Vorsitzende, dass der Fahrradweg um das ehemalige Kasernenareal je nach Baufortschritt bzw. Wetterlage in den nächsten Tagen wieder geöffnet werden soll. Diesbezüglich ersucht er um Verständnis für die notwendigen Sperren.

GV. Mag. Marie Rose Eberle regt an, die Abholzyklen für den Papiermüll zu verkürzen. Bei dieser Gelegenheit führt Bürgermeister Sinz aus, dass die Abholung durch die deutsche Firma Stark erfolgt und diesbezüglich eine Rahmenvereinbarung besteht, in der die Abholzyklen genau definiert sind.

Bürgermeister Xaver Sinz teilt mit, dass das Kaiserstrandhotel mit der Zimmerbelegung am 20.6.2010 beginnt. Der Wellnessbereich soll im August fertig gestellt werden. Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich im September 2010 erfolgen. Er bemüht sich, dass Führungen veranstaltet werden.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger  
Gemeindesekretär

Xaver Sinz  
Bürgermeister

**Anlage zur Originalniederschrift:**

- zu TO Pkt. 2 Besetzung der Ausschüsse
- zu TO Pkt. 4 Delegierungen
- zu TO Pkt. 5 Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters und der Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane
- zu TO Pkt. 6 Resolution des „Internationalen Städtebund Bodensee (ISB)“ zum Bahnverkehr in der Bodenseeregion
- zu TO Pkt. 7. Auftragsvergaben
- zu TO Pkt. 8. Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Lochau und Sinz Franz betreffend einem Geh- und Fahrrecht über ein Teilstück der Gst. Nr. 369/1